



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)**

538 (21.11.1938) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-401298](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-401298)





# DIE KAMERA *blickt in die Welt* DER TAG IM BILDE



Die Aufbahrung Atatürks im Dolma-Bagitsche-Palast in Istanbul  
(Weiß, Sonder-Beilage-R.)



Japanische Tänzerinnen gastieren in Berlin  
Die japanische Tanzgruppe „Kaburagata“ wird im Theater des Volkes für Können gelobt  
(Schirmer, Sonder-Beilage-R.)



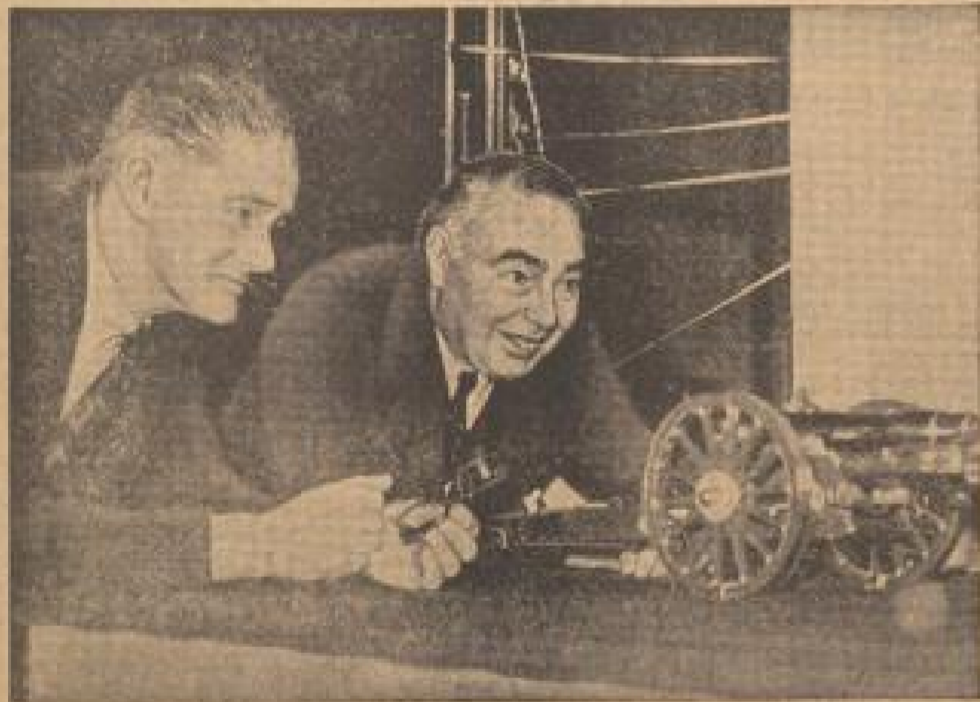
Der kleinste Mann und die größte Lokomotive  
Vor der 100 ist der kleinste Mann der Welt. Er ist nur nur einen halben Meter groß. — Die 100 ist auf dem Schienenweg einer 100 000 kg. schweren Lokomotive in Württemberg.  
(Schirmer, Sonder-Beilage-R.)



Budge nunmehr Berufs-Tennisspieler  
Don Budge, der gegenwärtig beste Tennisspieler der Welt, unterschreibt in New York einen Vertrag über 25 000 Dollar für ein fünf Monate dauerndes Spiel, das am 4. Januar im New York Stadium in Garden beginnt. Sein Gegner ist Q. S. Koch. — Don Budge ist der Herrschaftsverwalter.  
(Schirmer, Sonder-Beilage-R.)



Schlange, Schlange und keine Kralle!  
Über zwanzig Schlangen erlegte dieser amerikanische Jäger, als er mit seiner Feder plötzlich von einer wütenden Schlangengarde angegriffen wurde.  
(Associated-Press, Sonder-Beilage-R.)



Das Wissen der Armee  
Unter Nelsons Ziel wurde in London eine Kugel-Reklame erfunden. Oberbefehlshaber der englische Kriegsmarine Mr. Dore-Phillips (rechts) mit Lord Ruffell bei Modell einer Kanone.  
(Schirmer, Sonder-Beilage-R.)



Das ist Amerikas neueste Flugabwehrkanone  
Amerika hat eine neue Flugabwehrkanone in den Geschäften gestellt. Die Kanone hat ein Gewicht von 5000 Pfund. Das Kaliber ist 37 Millimeter.  
(Schirmer, Sonder-Beilage-R.)



Die Berliner Siegesgöttin wird gekrönt  
Bei ihrer Krönung wird sie einer eingehenden Reparatur unterzogen.  
(Schirmer, Sonder-Beilage-R.)



Frankreichs Flieger von den großen Aufständen von in Kleins zurückgeführt  
Frankreichs Flieger sind in ihrer großen Zahl zurückgeführt. Nach Abschaffung vieler Maschinen hat die Fliegertruppe mit den Bedingungen in der Ostfront zurückgeführt. — Die ganzen französischen Flieger auf dem Pariser Flughafen de Bourget.  
(Schirmer, Sonder-Beilage-R.)



Größter in einer Pariser Seifenfabrik  
Pariser Seifenfabrikant bei den schweren Maschinen.  
(Schirmer, Sonder-Beilage-R.)



Mannheim, 21. November.

### 5 Personen haben Schaden genommen

Folgebilder bei dem 21. November

Sechs Verkehrsunfälle, bei denen fünf Personen verletzt wurden, vier Kraftfahrzeuge und zwei Fahrräder beschädigt wurden. Samstags Verkehrsunfälle sind auf Nichtbeachtung der bestehenden Verkehrsregeln zurückzuführen.

Feuertodesfälle und in den Bezirkskrankhäusern eingeleitet wurde in vergangener Nacht ein 82 Jahre alter Mann, der den Feuer in der im Rathaus, Rheingoldstraße 14, in Notruf einlöste, und die Feuerlöschbrigade alarmierte.

Wegen großer Unruhe über Redaktionsarbeiten wurden fünf Personen zur Anweisung gebracht werden.

### Zwischen-Heimatsbilder bei den Liebhaberphotographen

Die Liebhaberphotographie ist auf dem Markt. Sie hat längst aus der Photographischen Gesellschaft Mannheimer ergriffen. Wiederum zeigte am Freitagabend im Hotel National ein Vereinmitglied, Herr Imhoff, sein Streben und Können auf dem Gebiet des Photographierens in natürlichen Farben.

Die Wang Liner vergrößert auf den Bankstrich geworbenen Bilder zeigen all die vielen Kameramänner in Mann. Ja, mit Unerschrockenheit empfing man Bild für Bild. Die wunderbaren Reisen und Abenteuer, die abenteuerlichen Hochwechselläufer von Redaktionsmitglied, die hoblichen Wandergruppen bei Wein, der hohe Ziegenberg, der materielle Hinterweltel von Kitzbühel, das Geisterreich des Bliesener Berges, das heimliche Waldenland, unsere Feuerschlucht; alle die erhabenen Motive erschienen in märchenhafter Farbenfülle. Dazwischen aber kamen auch Bilder von der Welt überaus, fanden nicht bloß der neue, leistungsfähige Verfahren und eine hochwertige Kamera, sondern auch ein Können, ein Geschick.

Was vor über hundert Jahren der Kinnelherd und Wollweber Dequarre seitens erhofft, heute ist sein Schicksalstrahl erfüllt, die Farbenphotographie wird Allgemeingut. Und auch der Erfindung des weiteren Fortschritts, der Schaffung der farbigen Papierbilder, sind wir sehr nahe.

**Goldene Hochzeit.** Herr Heinrich Lehner, Rheinstraße 14, kann am 20. November mit seiner Frau Anna, geb. Meier das 50. Jubiläum feiern. Das Ehepaar hat im Laufe der Jahre zwei hoffnungsvolle Söhne verloren. Das Jubiläum ist ihm deshalb umso wertvoller. Den treuen Eltern der RNS unsere herzlichsten Glückwünsche!

**Wieder ein Gartengarten veräußert.** Am Freitag, am 17. November, wurde ein Grundstück, das über ein Grundstück mit einer Fläche von ca. 1000 qm, das durch das bisherige Wohngebiet hinziehende Grundstück dieses Grundstück in zwei in der letzten Zeit veräußert wurde. Das Grundstück wurde, genau wie natürlich die Notwendigkeit, den Garten zu bepflanzen. In besondrer Weise vor einigen Jahren die Vorgärten der beiden danebenliegenden Häuser weichen mußten, ist nunmehr gut ein Drittel des Quadrats ohne Garten. Vom Standort des Grundstückes sind in nächster Zeit Veräußerung des Grundstückes nicht zu erwarten. Die beiden Häuser sind dabei auch veräußert.

**Wieder ein Wasserlauf.** Als Folge der anhaltenden Trockenheit ist der Wasserlauf des Oberrheins bereits gesunken, daß die Schiffe zwischen Straßburg und Basel nur noch mit Mühe aufrecht erhalten werden kann. Der Verkehr mit Schiffsbooten mußte bereits eingestellt werden. Die Güterboote, die am Freitag eintrafen, werden nur geringe Beladung auf. Sollte nicht in nächster Zeit ausreichende Regenwasser einfließen, so müßte die Schifffahrt auf dem Oberrhein bereits eingestellt werden. Die Kanalbauarbeiten zwischen Straßburg und Basel bleiben jedoch noch wie vor offen.

### Die Anfälle auf der Reichsautobahn

## Bei Nacht immer eine Sturmlaterne mitführen

Schlechte Schlußbeleuchtung ist Ursache vieler Anfälle

Am 19. November geriet ein mit schweren Berggüter beladener Lastwagen von der Autobahn. Der Lastwagen überfiel sich selbst, und die Fahrer mit ihrer schweren Last blieben am Platz. Der Fahrer erlitt einen Rückenbruch, während der Fahrer mit dem Schwere davonkam.

Am 19. November gegen 17.15 Uhr überfiel ein Personnenlastwagen bei einer Geschwindigkeit von etwa hundert Stundenkilometern mehrere Male. Der Fahrer, der sein Augenmerk auf die Abbiegung nach Bruchsal gerichtet hatte, überfiel auf der Autobahn auf der rechten Seite, die eine Handbremse übernahm, und verlor die Kontrolle über das Fahrzeug. Im letzten Augenblick gelang es dem Fahrer noch auszuweichen und Abbremsung ist dabei mit einem Stoß.

Am 19. November gegen 20 Uhr geriet ein Personnenlastwagen durch Unachtsamkeit des Fahrers von der Autobahn. Mehrere Personen wurden verletzt, da er nur gemerkt hat, daß sich das rechte Vorderrad in den weichen Nollen einfiel. Durch die hohe Fahrgeschwindigkeit der Lastwagen nach rechts um.

Am 19. November herrschte morgens harter Nebel. Die meisten Verkehrsteilnehmer der Reichsautobahn haben auch nach etwa 3 Uhr morgens mit Scheinwerfern, dabei vergaßen natürlich einige ihre Scheinwerfer andere entgegen-

### Die Pflicht gegen unsere toten Helden

# „Solange das Opfer lebt, lebt das Volk“

In der würdigen Ausgestaltung der Kriegerfriedhöfe soll das Ausland erkennen, daß das Heldentum im deutschen Volk lebendig geblieben ist - Eine eindringliche Mahnung des 19. Jahrhunderts Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge machte sich am Sonntagabend mit einer eindringlichen Mahnung an die Mannheimer Bevölkerung, in der er nachdrücklich auf die Pflicht der Heimat, für die würdige Gestaltung der deutschen Kriegsgräber für die Helden zu sorgen, hinweist.

Der Kriegerbund hat einen auf den Ernst dieser Feiertage abgestimmten Sonntag. Auf dem Podium sah man die Fahne eines deutschen Frontkämpfers inmitten von Blumen und Lorbeer und im Hintergrund das Zeichen des Volksbundes, die fünf weißen Kreuze auf schwarzem Grund. Der Saal zeigte viele Gedenktafeln und auch einige Banner des R.F. Kriegsgräberbundes. In das Bunte und prächtige Festspiel mischte sich das Schwarz des Totengedenkens. Der Saal war sehr gut besetzt. Unter den Anwesenden bemerkte man Kreisleiter Schneider, Generalmajor Sinnermann und Bürgermeister Dr. Wall.

Im Mittelpunkt der würdigen Feier stand eine Ansprache von Kreisleiter Schneider, Generalmajor Sinnermann und Bürgermeister Dr. Wall.

Der Redner ging bei seinen Betrachtungen davon aus, daß die Kreuze unserer Heldengräber Zeichen des Opfers sind, zugleich aber auch Zeichen der Auferstehung aus dem Opfer. „Im Helden haben wir den Opfergeist unserer Kameraden mitleidenschaftlich, die aus ihren Gräbern lebend, mitleiden dürfen, und wir glücklich; Das Leben des untergehenden deutschen Volkes. Die Weisungen des Weltkrieges, des Weltkrieges, der Freiheit und der nationalsozialistischen Bewegung waren die Grundzüge dieses Lebens. In dankbarer Ehrfurcht grüßen wir Sie in dieser Rede mit dem Volk und allen Kameraden, mit dem wir unsere toten Kameraden einst in fremde Erde gebracht haben. Sie durch ihr Verdienst zu einem erneuten Leben.“ Es folgte eine Minute stillen Gedenkens.

Der Redner kam dann darauf zu sprechen, wie vor zwanzig Jahren mit dem Abschluß des Weltkrieges die schmerzlichen und traurigen Zeiten der deutschen Geschichte begannen, wie das weiche deutsche Volk durch diesen Weltkriegsstand wehrlos wurde und wie es sich durch Parteilosigkeit dann auch noch erlösen konnte. Damals schien die ehrende Verantwortung ruhen zu sein. Jahresrechnung hatte das deutsche Volk den Frieden gewonnen, manchmal unter den demütigenden Augenblicken. „Sie aber der Verantwortung für die Heimat offen zuliebe, da brann es den Kampf um Sein oder Nichtsein des deutschen Vaterlandes. Der Redner zitierte den „Ausdruck Hindenburgs,



Seele, verlaßt nicht der Toten (Eckert Bilderschnitt, Jender-Statistik, L.)

daß das deutsche Volk mit reinem Herzen in den Krieg gezogen ist und ihn mit reinen Händen geführt hat. In Ehren und dabei mehr als dreieinhalb Millionen Kameraden gefallen. Ihre Gräber sind in Schanden, war und lange überaus schwer und später sehr schwierig. Nur langsam und in dem Ringen konnte durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ein belohnter Geist geweckt werden, ein Geist, der im Ausland dem Volk unsere toten Helden verkündete und im Inland die Pflicht gegenüber den Toten mahnte. Aus den Gräbern kommt der Ruf der Toten: „Wir fordern als unser Recht die Kreuze vom neuen Volk!“ Diese Kreuze hat der Führer

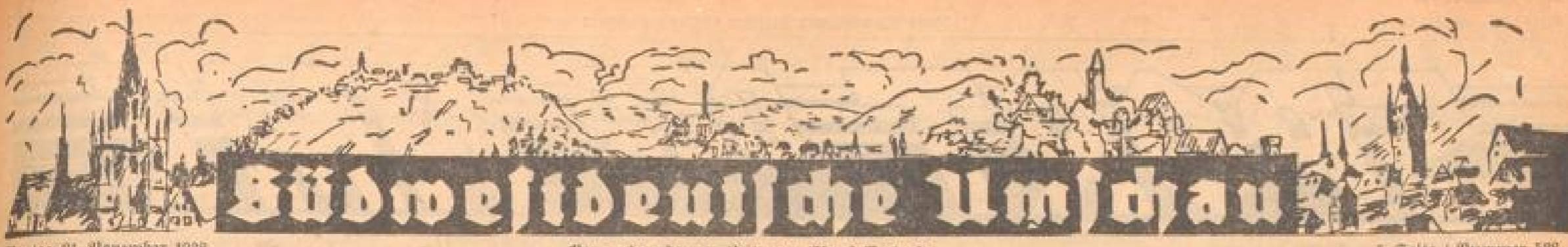
### Die große Bimpfen-Fehde im Rheinauer Wald

„Guten“ und „Ribelungen“ trennen sich ohne Entscheidung

Die Fehde geht eigentlich auf die Pfingsttage der Pfingsten im Rheinauer Wald, angeführt von dem drei Bahnlinsen und der Straße Rheinau-Siedelheim, als Kampfgelände schloß sich Rheinau-Siedelheim die drei Bahnlinsen und der Straße Rheinau-Siedelheim an. Die Fehde geht eigentlich auf die Pfingsttage der Pfingsten im Rheinauer Wald, angeführt von dem drei Bahnlinsen und der Straße Rheinau-Siedelheim, als Kampfgelände schloß sich Rheinau-Siedelheim die drei Bahnlinsen und der Straße Rheinau-Siedelheim an.

### Kreisleiter Schneider

beauftragte diese Mahnung in seinem Schlußwort. Er kam dabei darauf zu sprechen, daß der Dienst an der Nation das oberste Gesetz des Lebens und Handelns der nationalsozialistischen Bewegung ist. „Wollt Hitler nicht das deutsche Volk zu dieser Feiertagsfeier auf die Gräber der Helden führen, so hat er die Pflicht, die Gräber der Helden zu besuchen, die Gräber der Helden zu besuchen, die Gräber der Helden zu besuchen.“



# Südwestdeutsche Umschau

Montag, 21. November 1906      Neue staatsbürgerliche Zeitung / Abend-Ausgabe      5. Seite / Nummer 598

## Aus Baden

**Doktor und Suizidpatient**  
 Er brachte im 8. Jahrgang durch die Lande  
 \* Heidelberg, 21. Nov. Das hiesige Schöffengericht hatte einen hübschen Württemberg wegen Betrugs in Verbindung mit Verleumdung und wegen Fälschung für 21 Monate ins Gefängnis. Als "Tischlermeister" von freiwirtschaftlicher Qualität hatte er sich seit langem unter Inanspruchnahme eines gewissen Motors einen Namen gemacht für 2000 Mark und gab dabei einen Schein über 200 Mark, obwohl er nur 50 Mark auf seinem Konto hatte. (1) Dem vorgeschlagenen Beweismittel er habe Zahlungsbefreiung durch eine Fälschung gemacht. Dann führte er im Hofplatz nicht zum Hauptbüro, sondern zu einer Privatwohnung, wo er sich eine kleine Wohnung eingerichtet hatte. Die Fälschung wurde in den angegebenen Verhältnissen festgestellt, wobei er sich als Doktor und Suizidpatient vorstellte, der mit Hilfe des angeheirateten Geldes ein Pferd gekauft machen wolle, sahle auch hier mit einem unehelichen Sohn die Vermögensgegenstände. Nun hat der Urteil der ersten Instanz "Schlichter" in deren Verlauf verschiedene Pferde eingekauft sind, ein Jahr geht. Die Fälschung wurde in den angegebenen Verhältnissen festgestellt.

## Seltenes Naturwunder am Abendhimmel: Ganz Süddeutschland beobachtet Meteor

**Er zeigte in München die Form einer Schlange - Wer hat Beobachtungen gemacht? - Heidelberger Sternwarte erbittet Mitteilung**

Am Frankfurt a. M., 21. November.  
 Kurz nach 18 Uhr wurde am Sonntagabend ein Meteor beobachtet, das ein helles bläuliches Licht ausstrahlte und von einem cometenartigen Schweif begleitet war. In der Stadt hatte man zuerst den Eindruck, als ob der Meteor in unmittelbarer Nähe Frankfurt niedergegangen sein müsse. Von dort aus wurde bis zum Mitternacht vergeblich auf eine Nebengleiche Meldung.

Am Karlsruhe, 21. Nov. Der Meteor wurde auch in Baden beobachtet. Er zog mit ziemlicher Schnelligkeit in der Richtung von Norden nach Süden über den Himmel, einen bläulich weißen Lichtschein nach sich ziehend, der ungefähr eine Viertelstunde lang - allmählich schwächer werdend - zu beobachten war. Auch in der Freiburger Gegend wurde der Meteor beobachtet.

Am München, 21. Nov. In den Abendstunden des Sonntag wurde in München ein Meteor beobachtet, der nord-nördlicher Richtung seine Bahn beschrieb. Nach wenigen Sekunden nahm er die Form einer Schlange an und verlor sich nach langem, unregelmäßig hien der Meteor aus einem rötlich leuchtenden Kern mit einem bläulich schimmernden, rotsteinähnlichen Schwanz zu bestehen. Er bewegte sich anschließend in sehr tiefen Luftschichten. Er blieb ungefähr vier bis fünf Sekunden sichtbar.

**In der Nähe des Jupiter**  
 Eine Erklärung der Heidelberger Sternwarte  
 Von der Heidelberger Sternwarte ist, wie uns auf telegraphischem Wege mitgeteilt wurde,

## Nachbargebiete

### Zod beim Drakensteinen

**Schwerer Unfall in württembergischen Ort**  
 \* Stuttgart, 21. Nov. Samstag nachmittag wurde in der Nähe des Sonnenberg in Württemberg a. N. ein 45 Jahre alter Mann vom Starbrenn getötet, als er einen für seinen zwölfjährigen Jungen gekauften Drachen ausgeprobiert wollte. Es handelt sich um den Pfandbesitzer Eugen Wille, der seinem Sohn einen selbstgekauften Drachen vorführen wollte. Unachtsamerweise verwendete er als Schurke einen unwecklichen Drach, der, als der Drache schon eine beträchtliche Höhe erreicht hatte, mit der 3000 Zoll fahrenden Ueberlandbahn in Verbindung kam. Wille wurde von dem Starbrenn auf der Stelle getötet. Mehrere hiesige Versicherungsvereine hatten keinen Erfolg.

**Wunderbar große Lichtstöße**  
 \* Stuttgart, 21. Nov. Wokern abend, wenige Minuten nach 18 Uhr, war am westlichen Himmel ein großer Meteor zu sehen. Ein großer Meteor zog in nord-nördlicher Richtung seine Bahn, die etwa eine Minute - nach einer anderen Angabe etwa vier Minuten - sichtbar blieb.

Die Himmelserscheinung sah zunächst nach einer besonders großen und hellen Benennung aus und erinnerte an einen Kometen ohne Schweif. Auch die Lichtstärke sei beträchtlich größer gewesen als man sie sonst bei "gewöhnlichen" Meteoren gewohnt ist.

Die Himmelserscheinung sah zunächst nach einer besonders großen und hellen Benennung aus und erinnerte an einen Kometen ohne Schweif. Auch die Lichtstärke sei beträchtlich größer gewesen als man sie sonst bei "gewöhnlichen" Meteoren gewohnt ist.

**Ein eisernes Paar**  
 Eisenog Ochsenabstammung in Pott  
 \* Pott, 21. Nov. Dieser Tage feierten Herr Sebastian Guttschall und Frau Barbara geborene Dreißbader, das ganz letzte Paar der eisernen Ochsenzeit. Der Jubilar ist 85 Jahre alt, seine Frau hat bereits das 90. Lebensjahr überschritten. Zum Feiern werden dreizehn Tafel und achtzehn Wästel anwesend sein.

**Wunderbar große Lichtstöße**  
 \* Stuttgart, 21. Nov. Wokern abend, wenige Minuten nach 18 Uhr, war am westlichen Himmel ein großer Meteor zu sehen. Ein großer Meteor zog in nord-nördlicher Richtung seine Bahn, die etwa eine Minute - nach einer anderen Angabe etwa vier Minuten - sichtbar blieb.

## Aus der Pfalz

**Alle alten Akademiker im E-N-Altklerikerbund**  
 Ein Aufruf an alle Akademiker  
 Der Herr Josef Bärkel erstigt folgenden Aufruf:  
 Die deutsche akademische Jugend ist heute im Nationalsozialistischen Studentenbund zusammengelassen. Wenn sie nicht als die allein zugelassene Vertretung der alten Akademiker der E-N-Altklerikerbund, nachdem nun alle trennenden Schranken innerhalb der deutschen Akademikerheit beseitigt sind, erwartet ist, daß die Mitglieder der E-N-Altklerikerbund inwie alle Akademiker in einem Bund sich nimmern geschlossen im E-N-Altklerikerbund zusammenschließen und so neben ihrer jungen Kameraden des Nationalsozialistischen Studentenbundes stehen.

## In sechs Monaten 13 Ladendiebstähle begangen

**22jähriger Jüngling, der das Maulen nicht lassen konnte, in Karlsruhe verurteilt**

Am Karlsruhe, 21. November.  
 Wegen einer Reihe von Diebstählen hatte sich vor dem Eingekerkerten der 22 Jahre alte ledige Anton Jann und Karlsruhe zu verantworten. Dem Angeklagten werden insgesamt 13 Diebstähle zur Last gelegt, die er von Februar bis August d. J. in Karlsruhe verübte. In mehreren Abenteuern schaltete in der Douglasstraße, der Karlsruherstraße, der Kaiserstraße und der Waldstraße entwanderte er eine Damenarmbanduhr im Werte von 20 Mark, eine Herrenuhr im Werte von 10 Mark, eine Damenarmbanduhr im Werte von 25 Mark, ein Paar goldene Ohrringe mit zwei roten Steinen und einen Goldkettenträger im Werte von 7,50 Mark, und eine kleine Damenarmbanduhr im Werte von 20 Mark. In zwei Fotogeschäften in der Kaiserstraße hat er einen Fotoapparat im Wert von 44 Mark, sowie eine Federatze für den Fotoapparat im Wert von 1,50 Mark. In einem Kaufhaus in der Kaiserstraße hat er einen Koffer mit Inhalt im Wert von 10 Mark mit Inhalt mitgehen, ein verführerisches Kleidchen, einen Ring im Wert von 8 Mark, eine Damenarmbanduhr im Wert von 15 Mark, und im Ladenhand der Technischen Hochschule in Karlsruhe zwei silberne Armbänder im Wert von 8 Mark. Er ist die Diebstähle zu. Die gestohlenen Schmuckstücke hat er teilweise seinen diversen Freunden verkauft. Er ging dabei in der Weise vor, daß er ein Uhrgehäuse betrug und vorgeblich eine Uhr kaufte. Darauf ließ er sich verschiedene Uhren verkaufen und benutzte die Gelegenheit, wenn ihm die Bedienung der Kunden fehlerhaft oder zum Schaden kam, um weitere Uhren zu holen, eine verführerische zu lassen. Das Gericht verurteilte den geduldeten Angeklagten in einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten.

## Buegruine Neufastel unter Aufsicht

Am Pott, 21. Nov. In der Nähe des Neufastel Berges, der Landlich Neufastel am Otag und die Burgruine Neufastel auf der Spitze des Berges. Bis zum Landlich (Sommerabend) des verstorbenen Meisters (Steuerg) sieben bis die Württemberg empor. Dann folgen Edelsteinwälder, in denen das Steingrube Hammlinggrab ruht. Von der Burgruine Neufastel ist nicht viel erhalten, aber die Ruine ist von großer geschichtlicher Bedeutung, weshalb sie auch ihre Umgebung unter Aufsicht gestellt wurde. Neu durchgeführte wurden die Urkunden der ehemaligen Reichsgrube Neufastel, aus denen die enge Beschaffenheit zwischen Neufastel und Trifels hervorgeht. Neufastel war eine Vorburg des Trifels. Von der Ruine Neufastel wurden noch im vorigen Jahrhundert große Teile als Material für Neubauten abgetragen; die Ruine, die auch dem Anfang des 18. Jahrhunderts harrte, zeigen einen mächtigen Mauerbau, der heute völlig verschwunden ist.

## Fuchereichtum im Bientwald

\* Rabel, Südpfalz, 19. Nov. Aus dem Bientwald wird ein hartes Kultivieren des Weiblers Neufastel gemeldet. So seien die Straße einer dieser Tage abgefahrenen Trübsinn sehr Rottröde, die nun bald die Spalten schöner Domen werden werden.

\* Zweibrücken, 21. Nov. Unter harter Teilnahme aller Kreise der Bevölkerung wurden hier die drei besagten wertvollen jugendlichen Opfer des Mordanschlags vom 9. November, Karl Knoll, Fritz Müller und Johann Dreiner auf dem Württemberg Friedhof beigesetzt. Nach der Beerdigung wurden die Leichen, den Schulen, waren Abordnungen der SS und SA vertreten.

## Aus der Pfalz

**Die „Kleine Kalmia“ unter Weihnachtsfest**  
 \* Kandel, 19. Nov. Inwieviel der Weihnachtsfest Jugendheim wurde die 27 Meter hohe „Kleine Kalmia“ unter Weihnachtsfest gestellt. Weil sie eine der höchsten Erhebungen des Pfälzischen Teiles des Rheintals und als solche der höchste Punkt von geographischer Bedeutung ist, soll sie unverfälscht der Natur überlassen bleiben. Die Kalmia ist ein Kalmia, das durch die Kalmia erhalten bleiben.

**Die „Kleine Kalmia“ unter Weihnachtsfest**  
 \* Kandel, 19. Nov. Inwieviel der Weihnachtsfest Jugendheim wurde die 27 Meter hohe „Kleine Kalmia“ unter Weihnachtsfest gestellt. Weil sie eine der höchsten Erhebungen des Pfälzischen Teiles des Rheintals und als solche der höchste Punkt von geographischer Bedeutung ist, soll sie unverfälscht der Natur überlassen bleiben. Die Kalmia ist ein Kalmia, das durch die Kalmia erhalten bleiben.

**Die „Kleine Kalmia“ unter Weihnachtsfest**  
 \* Kandel, 19. Nov. Inwieviel der Weihnachtsfest Jugendheim wurde die 27 Meter hohe „Kleine Kalmia“ unter Weihnachtsfest gestellt. Weil sie eine der höchsten Erhebungen des Pfälzischen Teiles des Rheintals und als solche der höchste Punkt von geographischer Bedeutung ist, soll sie unverfälscht der Natur überlassen bleiben. Die Kalmia ist ein Kalmia, das durch die Kalmia erhalten bleiben.

## Am Ludwigsbafener SO-Feierabendhaus:

### Baul Graener ehrt-Ernst Boche

**Die Boche-Gedenkfeier der Stadt Ludwigsbafen**  
 \* Ludwigsbafen, 21. November.  
 Die Gedenkfeier der Stadt für Generalmusikdirektor Prof. Ernst Boche fand im Hofsaal des SO-Feierabendhauses statt, wo Boche noch die 100. Geburtstag gefeiert hatte. Herr Boche war ein Mann, der großen Kunst, darunter der Musik, war, der Offiziere und die Knechtel des Reiches seinen Namen. Er war ein Mann, der die Kunst der Musik, der Offiziere und die Knechtel des Reiches seinen Namen. Er war ein Mann, der die Kunst der Musik, der Offiziere und die Knechtel des Reiches seinen Namen.

**Die Boche-Gedenkfeier der Stadt Ludwigsbafen**  
 \* Ludwigsbafen, 21. November.  
 Die Gedenkfeier der Stadt für Generalmusikdirektor Prof. Ernst Boche fand im Hofsaal des SO-Feierabendhauses statt, wo Boche noch die 100. Geburtstag gefeiert hatte. Herr Boche war ein Mann, der großen Kunst, darunter der Musik, war, der Offiziere und die Knechtel des Reiches seinen Namen. Er war ein Mann, der die Kunst der Musik, der Offiziere und die Knechtel des Reiches seinen Namen.

**Die Boche-Gedenkfeier der Stadt Ludwigsbafen**  
 \* Ludwigsbafen, 21. November.  
 Die Gedenkfeier der Stadt für Generalmusikdirektor Prof. Ernst Boche fand im Hofsaal des SO-Feierabendhauses statt, wo Boche noch die 100. Geburtstag gefeiert hatte. Herr Boche war ein Mann, der großen Kunst, darunter der Musik, war, der Offiziere und die Knechtel des Reiches seinen Namen. Er war ein Mann, der die Kunst der Musik, der Offiziere und die Knechtel des Reiches seinen Namen.

## Er kahl überall!

**Schon Jahre Juchaus für Gewohnheitsverbrecher**

\* Karlsruhe, 18. Nov. Wegen indigestem K in Anfall verurteilt, verurteilt und verurteilt die Juchaus für Gewohnheitsverbrecher. Schon Jahre Juchaus für Gewohnheitsverbrecher. Schon Jahre Juchaus für Gewohnheitsverbrecher. Schon Jahre Juchaus für Gewohnheitsverbrecher.

## Er kahl überall!

**Schon Jahre Juchaus für Gewohnheitsverbrecher**

\* Karlsruhe, 18. Nov. Wegen indigestem K in Anfall verurteilt, verurteilt und verurteilt die Juchaus für Gewohnheitsverbrecher. Schon Jahre Juchaus für Gewohnheitsverbrecher. Schon Jahre Juchaus für Gewohnheitsverbrecher. Schon Jahre Juchaus für Gewohnheitsverbrecher.

## Er kahl überall!

**Schon Jahre Juchaus für Gewohnheitsverbrecher**

\* Karlsruhe, 18. Nov. Wegen indigestem K in Anfall verurteilt, verurteilt und verurteilt die Juchaus für Gewohnheitsverbrecher. Schon Jahre Juchaus für Gewohnheitsverbrecher. Schon Jahre Juchaus für Gewohnheitsverbrecher. Schon Jahre Juchaus für Gewohnheitsverbrecher.

## Er kahl überall!

**Schon Jahre Juchaus für Gewohnheitsverbrecher**

\* Karlsruhe, 18. Nov. Wegen indigestem K in Anfall verurteilt, verurteilt und verurteilt die Juchaus für Gewohnheitsverbrecher. Schon Jahre Juchaus für Gewohnheitsverbrecher. Schon Jahre Juchaus für Gewohnheitsverbrecher. Schon Jahre Juchaus für Gewohnheitsverbrecher.

## Er kahl überall!

**Schon Jahre Juchaus für Gewohnheitsverbrecher**

\* Karlsruhe, 18. Nov. Wegen indigestem K in Anfall verurteilt, verurteilt und verurteilt die Juchaus für Gewohnheitsverbrecher. Schon Jahre Juchaus für Gewohnheitsverbrecher. Schon Jahre Juchaus für Gewohnheitsverbrecher. Schon Jahre Juchaus für Gewohnheitsverbrecher.

## Er kahl überall!

**Schon Jahre Juchaus für Gewohnheitsverbrecher**

\* Karlsruhe, 18. Nov. Wegen indigestem K in Anfall verurteilt, verurteilt und verurteilt die Juchaus für Gewohnheitsverbrecher. Schon Jahre Juchaus für Gewohnheitsverbrecher. Schon Jahre Juchaus für Gewohnheitsverbrecher. Schon Jahre Juchaus für Gewohnheitsverbrecher.

**Wetter- Aussicht**

**Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabesort Frankfurt a. M., vom 21. November:** Unter Wetter wird recht vollkommen durch die vom Hiesigen ausübende lebhafte Wirbelstürme bestimmt. Es bleibt aber auch für die Folge eine bedächtig und zu Niederlagen geneigt.

## Vorauslagen für Dienstag, 22. November

**Wichtig:** Es bedarf mit Neigung zu Regenfall. Temperaturen wenig geändert. Winds wech und SW bis West und zeitweise aufsteigend.

## Wettertaubbeobachtungen im Raum Karlsruhe

Wetterstation	19	20	21	22	Wetterstation	19	20	21	22
Frankfurt	10	11	12	13	Frankfurt	10	11	12	13
Karlsruhe	10	11	12	13	Karlsruhe	10	11	12	13
Stuttgart	10	11	12	13	Stuttgart	10	11	12	13
Mannheim	10	11	12	13	Mannheim	10	11	12	13



Fendel-Konzern Kapitalverdoppelung

Die drei Gesellschaften des Mannheimer Fendel-Konzerns...

Der Mannheimer Fendel-Konzern...

Die Gesellschaften des Mannheimer Fendel-Konzerns...

Die Mannheimer Fendel-Konzern...

Die Mannheimer Fendel-Konzern...

Aktien uneinheitlich

Nur mäßige Umsätze - Renten still

Rhein-Mainische Kreditbank: Uneinheitlich

Frankfurt, 21. November

Die Rhein-Mainische Kreditbank...

Die Rhein-Mainische Kreditbank...

Die Rhein-Mainische Kreditbank...

Die Rhein-Mainische Kreditbank...

Die Rhein-Mainische Kreditbank...

Die Rhein-Mainische Kreditbank...

Die Rhein-Mainische Kreditbank...

Die Rhein-Mainische Kreditbank...

Die Rhein-Mainische Kreditbank...

Die Rhein-Mainische Kreditbank...

Die Rhein-Mainische Kreditbank...

Die Rhein-Mainische Kreditbank...

Die Rhein-Mainische Kreditbank...

Die Rhein-Mainische Kreditbank...

Die Rhein-Mainische Kreditbank...

Die Rhein-Mainische Kreditbank...

Geld- und Devisenmarkt

Berlin, 21. Nov. Der Geldmarkt...

Der internationalen Devisenmarkt...

Deutscher Reichsbank 4. Quartal 1938

Table with columns for various financial metrics and quarterly data.

Frankfurt, 21. November, Tagblatt, S. 220 u. 2.

Waren und Märkte

Berliner Getreidebericht vom 21. November...

Der Berliner Getreidebericht...

Der Berliner Getreidebericht...

Der Berliner Getreidebericht...

Der Berliner Getreidebericht...

Der Berliner Getreidebericht...

Der Berliner Getreidebericht...

Der Berliner Getreidebericht...

Der Berliner Getreidebericht...

Der Berliner Getreidebericht...

Der Berliner Getreidebericht...

Der Berliner Getreidebericht...

Der Berliner Getreidebericht...

Der Berliner Getreidebericht...

Frankfurt Deutsche Insterzinst Werte table with columns for various interest rates and values.

Goldhyp. - Pfandbriefe - Hypothekendarlehen table with columns for mortgage and loan data.

Bank-Aktion table with columns for bank shares and related financial data.

Verkehrs-Aktion table with columns for transport shares and related financial data.

Berlin Deutsche Insterzinst Werte table with columns for various interest rates and values.

Landesbanken, kom. Gewerbe table with columns for regional bank and commercial data.

Industrie-Aktion table with columns for industrial shares and related financial data.

Bank-Aktion table with columns for bank shares and related financial data.



Preisausgleich an den Welt-Warenmärkten

USA-Wirtschaft zuverlässig - Vereinzelt lebhaftere Märkte - Preise widerstandsfähiger

Nach dem überaus ruhigen und mitunter abwärts-tenden Verlauf, den die internationalen Warenmärkte im Oktober genommen hatten, liegt im November eine größere Widerstandsfähigkeit durch die auf wachsende amerikanische Weltwirtschaft...

Der Kupfermarkt, wie weltwirtschaftlich betrachtet, geht immer wieder von der Wirtschaftslage in den Vereinigten Staaten aus. Die dortigen Konjunkturverläufe werden unter Führung der Automobil- und der Eisen- und Stahlindustrie recht günstig beurteilt.

An den brasilianischen Kaffee-Märkten war die Preis-

entwicklung unregelmäßig. Die Preisnotierung Rio Nr. 7 hatte den Verlauf eine Zögerung auf sich erlaßt. Die anderen Kaffee-Preise sind dagegen, die Voraussetzungen für eine langsame aber beharrliche Steigerung der Kaffeeerträge...

Die Preise für die verschiedenen Arten von Gummi sind ebenfalls unregelmäßig. Die Preise für die verschiedenen Arten von Gummi sind ebenfalls unregelmäßig.

legen sich nicht besser dar. Die Preise für die verschiedenen Arten von Gummi sind ebenfalls unregelmäßig.

Tropen-Wägen für fernöstliche Märkte sind ebenfalls unregelmäßig. Die Preise für die verschiedenen Arten von Gummi sind ebenfalls unregelmäßig.

in Westafrika haben. Die Preise für die verschiedenen Arten von Gummi sind ebenfalls unregelmäßig.

Die Preise für die verschiedenen Arten von Gummi sind ebenfalls unregelmäßig. Die Preise für die verschiedenen Arten von Gummi sind ebenfalls unregelmäßig.

Offene Stellen: Gewandter Gebrauchswerber. Für zuverlässigen Verkauf- und eleganten Redner der Artikel, Broschüren, Zeitungen, etc.

Offene Stellen: Bohnerwachs-fabrik. Jede Art Wachs bei Großhandel und Einzelhandel.

Offene Stellen: Servierfräulein. Für sofortige Stelle. „Mittelschicht“, O. S. 11.

Offene Stellen: Tagesmädchen. Für sofortige Stelle. „Mittelschicht“, O. S. 11.

Offene Stellen: Strellengesuche. Für sofortige Stelle. „Mittelschicht“, O. S. 11.

Offene Stellen: Perfekte Stenotypistin. Für sofortige Stelle. „Mittelschicht“, O. S. 11.

Automarkt: Kleinwagen. Mit 12 oder 16 PS. Preis ab 2.000,-.

Automarkt: 4-Zimmer-Wohnung. In ruhiger Lage. Preis ab 10.000,-.

Automarkt: 3-Zim.-Wohnung. In ruhiger Lage. Preis ab 8.000,-.

Automarkt: 1 Zim. u. Küche. In ruhiger Lage. Preis ab 5.000,-.

Automarkt: Möbel-Zimmer. Für sofortige Stelle. „Mittelschicht“, O. S. 11.

Automarkt: Vermittlungen. Für sofortige Stelle. „Mittelschicht“, O. S. 11.

Amli. Bekanntmachungen: Gendarmenleiter. Für sofortige Stelle. „Mittelschicht“, O. S. 11.

Amli. Bekanntmachungen: 4-Zimmer-Wohnung. In ruhiger Lage. Preis ab 10.000,-.

Amli. Bekanntmachungen: 3-Zim.-Wohnung. In ruhiger Lage. Preis ab 8.000,-.

Amli. Bekanntmachungen: 1 Zim. u. Küche. In ruhiger Lage. Preis ab 5.000,-.

Amli. Bekanntmachungen: Möbel-Zimmer. Für sofortige Stelle. „Mittelschicht“, O. S. 11.

Amli. Bekanntmachungen: Vermittlungen. Für sofortige Stelle. „Mittelschicht“, O. S. 11.

Brown, Boveri & Cie Aktiengesellschaft Mannheim. Betr.: Kündigung anderer 5%, Anbahnung von Jahre 1934.

Brown, Boveri & Cie Aktiengesellschaft Mannheim. Betr.: Kündigung anderer 5%, Anbahnung von Jahre 1934.

Brown, Boveri & Cie Aktiengesellschaft Mannheim. Betr.: Kündigung anderer 5%, Anbahnung von Jahre 1934.

Brown, Boveri & Cie Aktiengesellschaft Mannheim. Betr.: Kündigung anderer 5%, Anbahnung von Jahre 1934.

Brown, Boveri & Cie Aktiengesellschaft Mannheim. Betr.: Kündigung anderer 5%, Anbahnung von Jahre 1934.

Brown, Boveri & Cie Aktiengesellschaft Mannheim. Betr.: Kündigung anderer 5%, Anbahnung von Jahre 1934.

Erschöpfte Nerven. Schläfrigkeit, Kopfschmerzen u. ähnliche Störungen werden beseitigt.

Offentl. Vortrag. am Dienstag, den 22. November 1938, abends 8.15 Uhr.

Drucksachen. Ich bin schnell und preiswert. Drucker Dr. Haas.

Todes-Anzeige. Heute nacht verschied nach längerer Krankheit unser Arbeitskamerad, Herr...

Betriebsführer u. Gefolgschaft der Firma F. & A. Ludwig G.m.b.H.

Anna Weller geb. Black. Gestern abend verschied plötzlich und unerwartet meine liebe Frau...